


„WIE SPRECHE ICH MIT ELTERN, KINDERN, LEHRKRÄFTEN ÜBER BELASTUNGEN?“ – ERFAHRUNGEN AUS DEM ALLTAG

thomas ihde-scholl
sabina stör

Tagung KPBE vom 24.10.2015

- 
1. Stolpersteine und Schlaglöcher auf dem Weg
 2. Tom erzählt
 3. "(Et)was tun!?!"

1. Stolpersteine und Schlaglöcher auf dem Weg

- Das geht mich doch nicht wirklich etwas an...
 - ...weil andere zuständig sind
 - ...weil ich doch nur für das Schulische zuständig bin
 - ...weil ich doch nur für die Gesundung der Mutter/
des Vaters zuständig bin

1. Stolpersteine und Schlaglöcher auf dem Weg

- Ich weiss doch gar nicht, wie ich es ansprechen soll...
 - ...weil ich sehr selten mit Kindern zu tun habe
 - ...weil ich wenig über psychische Erkrankung weiss

1. Stolpersteine und Schlaglöcher auf dem Weg

- Ansprechen macht es schlimmer...
 - ...weil ich doch nicht die gute Beziehung zum Kind/
zu den Eltern gefährden will
 - ...weil sich das Kind dann noch ausgegrenzter fühlt
 - ...weil am Schluss dann doch die KESB das Kind
wegnimmt



2. Tom erzählt....

(Video zeigen)

"(Et)was tun!?! – 10 Tipps"

- 1. Geben Sie sich ein Gesicht
- 2. Greifen Sie auf, was das Kind wahrnimmt
- 3. Geben Sie dem Kind und den Eltern eine Sprache
- 4. Entlasten Sie das Kind von Schuldgefühlen
- 5. Konkrete Lösungen für konkrete Probleme

"(Et)was tun!?! – 10 Tipps"

- 6. Würdigen Sie die tägliche Herausforderung, die das Kind meistern muss
- 7. Mut machen!
- 8. Normalisieren!
- 9. Unbeschwerte Momente schaffen
- 10. Eigentlich können Sie nur gewinnen



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!